



Uhwiesen, im November 2018

Liebe Freunde der Interessengemeinschaft Lebensqualität Uhwiesen.

An der GV 2018 der IGLU wurde die Idee vorgebracht, über eine Partnerschaft oder einen Zusammenschluss mit dem Gemeindeverein nachzudenken. Der Vorstand der IGLU hat danach die Initiative übernommen, um entsprechende Sondiergespräche zu führen.

Am 2. April 2018 fand eine Aussprache zwischen den Vorstandsvertretern statt. Von Seiten der IGLU haben wir an diesem Treffen signalisiert, dass wir uns auch persönliche Engagements in einer neuen Organisation vorstellen könnten. Zudem haben wir offeriert, die Grenzsteinwanderung gemeinsam mit dem Gemeindeverein durchzuführen, um auch dort die Gespräche auf einer breiteren Plattform fortzusetzen.

Unsere Ideen wurden später im Vorstand des Gemeindevereins vertieft. Vielleicht zu spät. Der Gemeindeverein Laufen-Uhwiesen wurde an der ausserordentlichen Mitgliederversammlung vom 30. Mai 2018 aufgelöst.

Auch wir haben uns Gedanken gemacht, ob und wie wir den Verein weiter betreiben. Wir sind der Überzeugung, dass die Vereine wesentlich dazu beitragen auf kommunaler Ebene den Dialog zu fördern, das Dorfleben zu erhalten oder Freundschaften zu pflegen.

Euer Vorstand der IG Lebensqualität Uhwiesen

Hintergrund

Bauboom zum Ersten



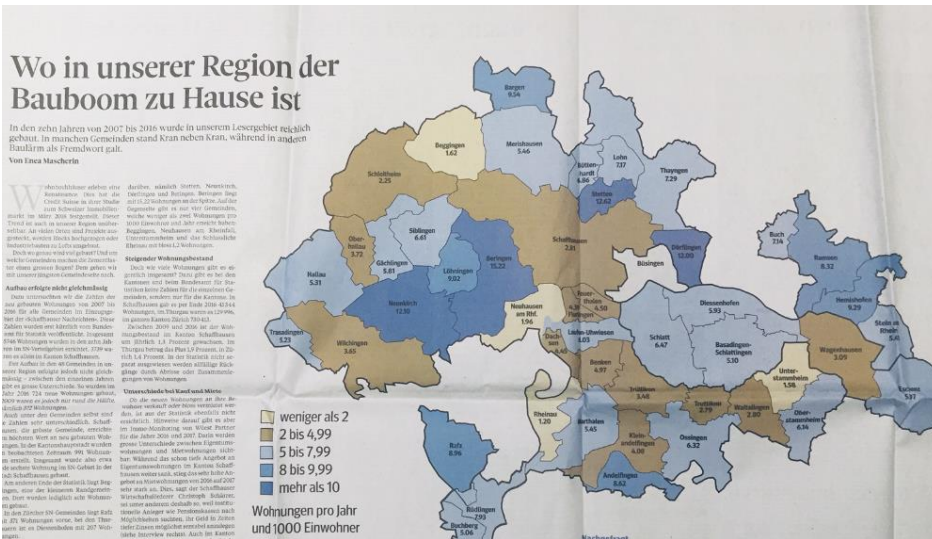
Rege Bautätigkeit im Zürcher Unterland. Trotz rekordhohen Leerständen kommen in Weisach demnächst weitere Wohnungen auf den Markt. (Weisach, 6.11.2018)

Warum die Bauunternehmen das Mittelland zubetonieren

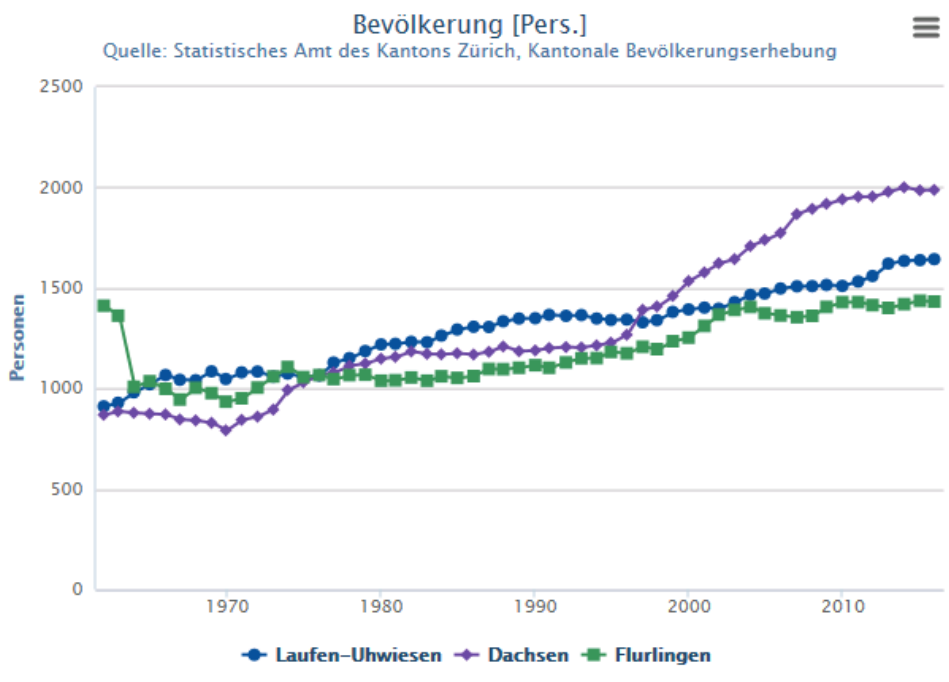
In Weisach steht fast jede zehnte Wohnung leer. Trotzdem wird im Zürcher Dorf eifrig weitergebaut. Ein Lehrstück über den Immobilienboom – und den drohenden Abschwung. **Von Ueli Kneubühler**

Die NZZ am Sonntag vom 11. November 2018 berichtete über den gefährlichen Bauboom in unserer Region. Unterdessen wir das Thema, welches wir vor drei Jahren aufgegriffen haben, auch medial kommentiert. Nun gilt es, die Diskussion auch auf politischer Ebene zu führen und die richtigen Steuersignale zu setzen.

Bauboom zum Zweiten



Die Schaffhauser Nachrichten vom 1. September 2018 vergleicht das Wachstum der Gemeinden unserer Region. Mit 95 neuen Wohnungen von 2007 bis 2016 resp. 6 Wohnungen pro Jahr und 1000 Einwohner zählt Uster zu den stark wachsenden Gemeinden im Weinland. Mit den anstehenden Grossprojekten dürfte diese Zahl schlagartig ansteigen.



Das Wachstum von Uhwiesen der vergangen 50 Jahren erfolgte recht stetig. Dies wird sich in den kommenden drei Jahren aufgrund der in den letzten Jahren bewilligten Grossprojekten ändern. Damit verbunden sind auch sprunghaft ansteigende Kosten, welche es zu bewältigen gilt. Es ist Zeit, die Diskussion zur angemessenen Wachstumsstrategie zu führen. Von Seiten der IGLU bleiben wir auf jeden Fall dran.

Splitter

1. Augustfeier 2019

Mit der Auflösung des Gemeindevereins Uhwiesen verschwindet auch eine schöne Tradition. Wir prüfen, am Nationalfeiertag eine gesellige Veranstaltung durchzuführen. Interessierte melden sich bitte beim Vorstand.